

Medienmitteilung / Thun, im September 2026

Wenn Harmonie zur Führungsfalle wird

Die in Thun lebende Leadership-Expertin Dr. Verena Stahl widmet sich in ihrem neuen Buch «Stop Pleasing – Start Leading» einem verbreiteten, aber oft übersehenen Phänomen in Führung und Arbeitswelt: People Pleasing. Sie zeigt, weshalb der Wunsch, es allen recht zu machen, gerade engagierte und empathische Führungskräfte an ihre Grenzen bringen kann. Am 17. November 2026 stellt sie ihr Buch bei einer Lesung in der Orell-Füssli-Buchhandlung in Thun vor.

Hilfsbereit sein, Verantwortung übernehmen, Konflikte vermeiden, für ein gutes Klima im Team sorgen: Was auf den ersten Blick nach vorbildlichem Führungsverhalten klingt, kann zum Problem werden. Nämlich dann, wenn Führungskräfte eigene Bedürfnisse und Grenzen dauerhaft zurückstellen, schwierigen Entscheidungen ausweichen oder zu viel Verantwortung übernehmen.

Genau hier setzt Dr. Verena Stahl mit ihrem neuen Buch «Stop Pleasing – Start Leading» an. Die promovierte Volkswirtin und systemische Personal & Business Coach beschäftigt sich seit Jahren mit People Pleasing im beruflichen Kontext. In ihrer Arbeit mit Führungskräften, Fachpersonen und Teams erlebt sie, wie lange das Muster unerkannt bleiben kann, weil es sich nach aussen häufig als Verlässlichkeit, Empathie, Hilfsbereitschaft oder Leistungsbereitschaft zeigt. Die möglichen Folgen: Überanpassung und Erschöpfung sowie ein Verlust an Klarheit, Wirksamkeit und Zufriedenheit.

Gute Führung braucht nicht Harmonie um jeden Preis

«Stop Pleasing – Start Leading» ist kein klassischer Führungsratgeber mit schnellen Rezepten. Stahl beschreibt einen psychologisch fundierten Entwicklungsweg: von Selbstführung und gesunder Abgrenzung über empathisch klare Führung bis zu einer Team- und Organisationskultur, die Widerspruch und offene Diskussion zulässt.

Dabei nimmt die Autorin auch Organisationen in die Pflicht. Wo offene Diskussions-, Feedback- und Lernkulturen fehlen, kann People Pleasing begünstigt werden. Gute Führung braucht deshalb sowohl individuelle Klarheit als auch Strukturen, die Offenheit und Entwicklung ermöglichen.

Vier fiktive Führungspersonen – Katja, Oskar, Sabine und Lena – machen unterschiedliche Formen von People Pleasing anhand konkreter beruflicher und persönlicher Situationen anschaulich. Sie stehen unter anderem für Überverantwortlichkeit, Konfliktscheu und ausgeprägte Selbstkritik.

Von Bremen über Thun zur Leadership-Expertin

Dr. Verena Stahl ist promovierte Volkswirtin und selbstständige Systemische Personal & Business Coach. Nach Stationen in der strategischen Unternehmensplanung sowie langjähriger Lehr- und Beratungstätigkeit arbeitet sie heute in den Bereichen Leadership, Change, Kommunikation, Teamentwicklung und Business Coaching. Seit 2024 veröffentlicht sie zudem den Podcast «People Pleasing adé». Die gebürtige Bremerin lebt seit 2000 mit ihrer Familie in Thun.

Lesung bei Orell Füssli in Thun

Am 17. November 2026 stellt Dr. Verena Stahl ihr Buch «Stop Pleasing – Start Leading» im Rahmen einer Lesung in der Orell-Füssli-Buchhandlung in Thun vor. Sie gibt Einblick in zentrale Gedanken des Buches und zeigt, wie sich People Pleasing im Führungsalltag bemerkbar macht und wie mehr Klarheit und gesunde Abgrenzung gelingen können.

Dr. Verena Stahl

STOP PLEASING **START LEADING**



So lässt du dir als **Führungskraft**
nicht mehr die Butter vom
Brot nehmen



Buch:

Dr. Verena Stahl

Stop Pleasing – Start Leading

So lässt du dir als Führungskraft nicht mehr die Butter vom Brot nehmen

Esperanza Verlag (www.esperanza-verlag.de), 268 Seiten, Preis CHF 39.–, ISBN 9783912372069



Medienkontakt:

Dr. Verena Stahl,

Scheffelweg 20, 3600 Thun

Telefon +41 79 728 97 79

E-Mail info@verena-stahl.ch